

Schiwochenende Kitzbühel 9./10.1.2016

Kein déjà-vu!

Zur gleichen Zeit wie voriges Jahr fuhr die Sektion Schi wieder nach Kirchberg. Die Unterkunft war wieder das bewährte Hotel Bräuwirt. Die Schneelage war ebenfalls knapp wie letztes Jahr, und so drängte sich die Frage auf: Würde das Wochenende ähnlich aufregend?

Die Temperaturen waren schon während der Anreise mit um die 7°C zwar lau, aber weniger Besorgnis erregend. Auch waren wesentlich mehr Lifte und Abfahrten in Betrieb als im Vorjahr. Erwartungsvoll schwebten wir mit der Fleckalmbahn hinauf in den Sonnenschein. Wie üblich trennten sich hier die Wege der unterschiedlichen Leistungsgruppen, heuer erweitert eine Gruppe um Manuela. Nicht nur, dass sie eine optisch attraktive Bereicherung waren, sie waren auch auf der Piste fetzig unterwegs. Rudis Gruppe war ebenso wie sie schnell verschwunden und wir, die eher den „Senioren“ zuzuzählenden, folgten unserem Guide Karl durch den sonnigen Vormittag auf wirklich sehr gut präparierten Pisten. Varianten fahren war allerdings nicht angesagt, dazu hat der Schnee doch nicht gereicht. Als wir auch den Bereich Pengelstein 2 und Hochsaukaser kamen, wurden Erinnerungen an den Orkan im Vorjahr wachgerufen. Nach einer angenehmen Mittagsrast wurde die Sicht zusehends schlechter, sodass der Nachmittag nicht mehr so ergiebig war. Ein schöner Schitag, der nur wenige Wünsche offen ließ. Der Abend war recht gemütlich, gewürzt mit dem Inhalt der sagenhaft vollen Witzkiste von Hermann. Einige sollen es sogar bis Mitternacht ausgehalten haben.



Für den Sonntag war wieder mieses Wetter angesagt. Karls morgendliche Wetterschau endete abrupt, als er feststellte, dass der Nebel alles fest im Griff hatte und es außerdem erst 6 Uhr statt 7 Uhr war. Offenbar hat der Wecker einige Zeitumstellungen in Deckung überdauert. Die Kirchturmsspitze war nach eigenen Beobachtungen gerade noch sichtbar. Jedoch, es gibt Überraschungen. Wieder an der Bergstation angekommen fanden wir herrliches Wetter vor, der Nebel im Tal war nur attraktives Accessoire für Fotos.



Einige cm Neuschnee und wieder gute Pisten machten uns viel Spaß. Karl's Plan, zur Seite des Pass Thurn zu wechseln, war ebenso perfekt, etwas mehr Neuschnee, gute Sicht (im Norden wurde es früher dunkel), und die tollen Abfahrten begeisterten uns. Zwar kam zeitweise etwas Wind auf, aber ein déjà-vu war's nicht. Nach der Mittagspause kam dann doch der Nebel heraufgekrochen, die Sicht wurde mit zunehmender Bewölkung zeitweise miserabel. Allerdings war uns bei der letzten Abfahrt Superschnee und beste Sicht beschieden, was uns als krönender Abschluss in Erinnerung blieb.



Alles in Allem ein Super-Wochenende, besser als vorhergesagt und weniger aufregend als im Vorjahr.

Fredi Strasser

Fotos: Erika Neubauer und Fredi Strasser

**Mehr Fotos vom Schiwochenende in Kitzbühel gibt es unter folgendem
Link: <http://svl.synology.me/photo/share/HedPy0ft>**